Monsterkristall

Von Alexiel91

Kapitel 1: die Bedrohung

Kapitel 1 die Bedrohung

Eine viertel Stunde später waren die vier bei ihm in der Halle und bestaunten die goldene Kugel. „Hey Keule, was gibt's den? Und vor allem was is'n das für eine Kugel?“ fragte der Osterhase. „Meinst du es ist gefährlich?“ fragte die Zahnfee und ihre Babyfeen zirpten aufgebracht. „Es kommt von Mann in Mond“ erklärte der weißbärtige mit dem Blick zum Mond. „Was sollen wir damit machen?“ fragte Jack auch dem Mond entgegen. Sandy, der Sandmann trat vor und betrachtete die Kugel, dann tippte er sie mit einem Fragezeichen über den Kopf an. Kaum das dies geschah sahnte der Mond einen silbernen Schein aus und sie begann zu strahlen. Alle wichen ein Stück zurück.

Dann formte das goldene Licht Bilder, als erstes sah man einen grinsenden Pitch mit einem eigenartigen Kristall andächtig in seiner Hand haltend, der sich auf dem Weg zu einem großen, dunklen Schloss befand. Als nächstes sah man lachende verkleidete Kinder, auf einem Fest mit Kürbisse, Gespenstern und Monstern. Wieder schmolz das Bild und ein Mädchen war zu sehen. Sie hatte wallendes langes Haar das sie in zwei Zöpfen bändigte. Ihre Kleidung schien ein wenig verrückt zu sein. Sie hatte ein hübsches ovales Gesicht mit einem breiten Grinsen. Sie schwebte über dem Fest und machte Streiche und zauberte immer wieder Lichter und beschwor kleine Fledermäuse hinauf. Die Hüter besahen das Mädchen mit Staunen. Jack trat vor, seine blauen Augen auf sie gerichtet. „Wer ist das?“ fragte er. „Ja wer ist das?“ Fragte auch der Hase.

„Das meine Freunde ist ein sehr junger Geist. Sie ist Halloween.“ Erklärte die Zahnfee. „Halloween. Was ist das?“ fragte Jack wieder. „Halloween ist ein sehr junges Fest. Das Fest hat sich im Wandel der Zeit in der Bedeutung immer wieder stark verändert. Aber heute ist es ein Fest der Monster und Menschen. Es schwankt sehr stark zwischen Gut und Böse. Ich hoffe der Beschützer dieses Festes entscheidet sich es gut bleiben zu lassen. Du siehst ja selbst wie glücklich es die Menschen macht.“ Erklärte Nord. Schon schmolz die Abbildung von Halloween. Und sie war mit Pitch abgebildet der gegen sie kämpfte. Andere Monster versuchten Halloween zu beschützen, doch sie wurden unterjocht. Das Mädchen versuchte sich zu wehren doch gegen ihre Freunde wollte sie nicht kämpfen. Als nächstes beobachteten die Hüter wie Pitch mit einer Armee hinter sich erschien. Die Abbildung des Schwarzen Mannes schien zu lachen und dann erlosch das goldene Licht.

„So wie ich das verstanden habe will Pitch Halloween auf seine Seite ziehen und abermals versuchen seine Angst zu verbreiten.“ Überlegte der Hase laut. „Ja nur das er dieses Mal eine Armee von gruseligen Monstern mit verschiedenen Kräften hinter sich hätte.“ Meinte die Zahnfee, „Und einen starken Geist. Das sollen wir verhindern, wir müssen vor ihm bei ihr sein.“ Schlug Nord vor. „Soll sie eigentlich auch ein Hüter werden?“ fragte Jack Richtung Mond. „So eine wie Sie könnten wir gut gebrauchen. Oder?“ und als Antwort leuchtete das Siegel der Hüter auf und nochmals erschien das Bild von Halloween. „Na dann, worauf wir noch warten?“ fragte Nord und die anderen stimmten ihm zu. „Wir meinen Schlitten nehmen.“ Bestimmte der Größte. „Wenn sein muss.“ Brummte er Hase, grinste aber.